

6. 10. 1938.

Westpreußischer

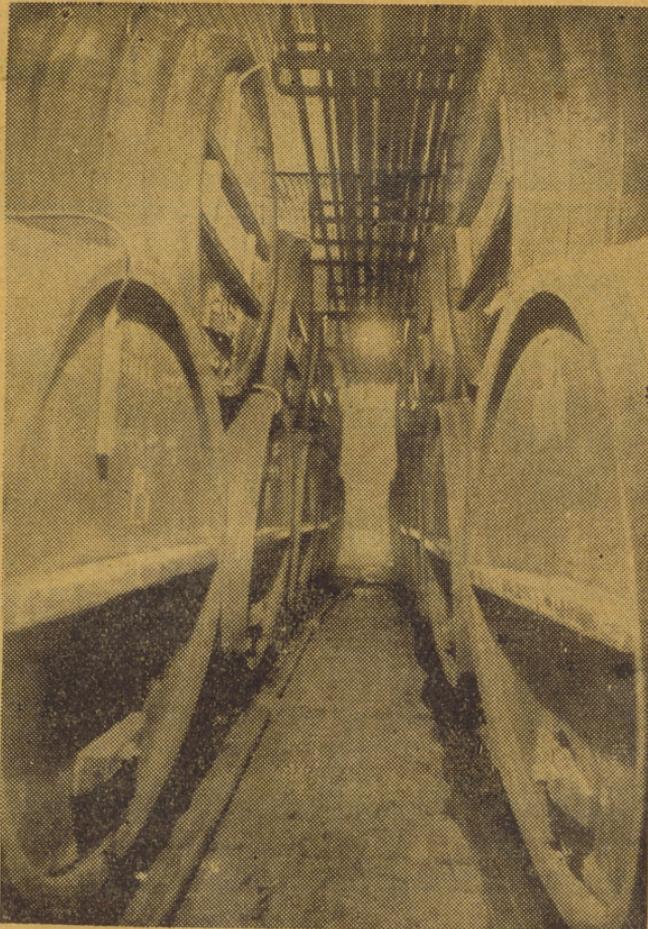
Bitte mitzunehmen!

# Verkehrswart

Heft Nr. 19

1. – 15. Oktober 1938

13. Jahrgang



Lagerkeller (Teilansicht) der Bierbrauerei Englich Brunnen

1938: 777

---

# Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -



Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zahlstelle II: Königsberger Straße 57

Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 71558

---



**Erstes  
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,  
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

**Brauerei Englisch Brunnen-Elbing**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746  
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing  
Anzeigen-Aannahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich  
für Inhalt und Anzeigen: Alfred Claus, Elbing

D.-A. 2. VJ. 1938 9600. Pl. Nr. 2

## Zu unserem Titelbild.

Im Jahre 1872 entstand in Elbing eine Aktiengesellschaft unter der Firma Elbinger Aktien-Brauerei, die das Gut Englisch Brunnen, sowie die in Weingrundforst gelegene Brauerei erwarb. Sie verzichtete auf die Ausübung der Brauerei in Weingrundforst, baute die dortige Anlage zur Mälzerei um und richtete eine neue Brauerei an dem durch sein hervorragendes Wasser seit Jahrhunderten berühmten Englischen Brunnen ein.

War bei der Gründung des Unternehmens nicht ganz sach- und fachgemäß verfahren worden? Lag es an der Zeit, in welcher sich die Gründungen überstürzten? Waren die unvermeidlichen Kinderkrankheiten, die kaum einem Großbetrieb erspart bleiben, daran schuld? Sei dem, wie ihm sei: die Hoffnungen der Gesellschafter blieben unerfüllt; die Geldleute übten Zurückhaltung, und nach acht Jahren, am 4. Januar 1880, kam die Firma zur Auflösung.

Der Gedanke, das köstliche Wasser des Englischen Brunnens industriell auszubeuten, war damit aber nicht aufgegeben worden. Schon sechs Wochen später wurde eine neue Aktiengesellschaft gebildet, die sich, um den Ruhm des alten Quells zur Geltung zu bringen, Brauerei Englisch Brunnen nannte. Die neue Gesellschaft machte sich die Erfahrungen ihrer Vorgängerin zunutze. Die Mälzerei durfte auf die Dauer nicht in Weingrundforst bleiben; der Betrieb mußte in Englisch Brunnen zentralisiert werden. Er wurde im Laufe der Jahre mehrmals vergrößert, umgebaut und mit den jeweils besten, neuesten und erprobtesten Einrichtungen versehen, von denen hier die Hefereinzuchtanlage,

das Betriebslaboratorium, die Mälzerei- und Sudhauseinrichtung, die automatische Kohlenwurffeuernng, die automatische Fäbrenreinigung, die automatische Fäbzfüllanlage, die Trebertrocknung, die Malzschroterei, die großen Gär- und Lager tanks in den Kellereien hervorgehoben seien. Eine Mammut-Pumpenanlage wurde gebaut, mit der in jeder Minute 750 Liter Wasser aus dem Brunnen zutage geschafft werden können. Um die Kundschaft in eisarmen Jahren vor Eismangel zu schützen, erhielt die Brauerei eine Kunsteisherstellungsanlage. Durch ein eigenes Gleis wurde der Betrieb der Haffuferbahn und damit dem großen deutschen Eisenbahnetz angeschlossen. Eigene Eisenbahnkühlwagen zum geschützten Versand der Biere wurde angeschlossen. Auch machte sich die Firma den Lastautomobilbetrieb dienstbar. Eine Reihe von Zweigniederlassungen, sowie zahlreiche Verleger und Einzelabnehmer in den Provinzen West- und Ostpreußen, Posen und Pommern besorgten den Vertrieb der Biere. Begann das erste Geschäftsjahr mit einem Ausstoß von noch nicht 5000 Hektoliter, so hatte sich die jährliche Biererzeugung bis zum Jahre 1915 auf etwa das Ahtzehnfache vergrößert. Große Verdienste um das Ausblühen der Firma erwarben sich in früheren Jahren besonders die Direktoren Max Hardt (gestorben 1905) und Robert Sy (in den Ruhestand getreten 1909).

Durch den Krieg verlor die Firma die Hälfte ihres Absatzgebietes. Nichtsdestoweniger beträgt der jährliche Ausstoß heute schon wieder rund 95 000 Hektoliter. Er ist damit größer als der zu Beginn des Weltkrieges. Den Zeitverhältnissen Rechnung tragend und um die Fabrikanlagen besser auszunutzen, wurden im Jahre 1923 auch die Flaschenbierfüllung und die Selter- und Limonadeherstellung aufgenommen.

In den großen Kellern Englisch Brunnens, deren Temperatur um den Nullpunkt liegt, und zwar in innen ausgepichteten Riefensäffern und in Aluminium- und Stahlbehältern, von denen einige 400 Hektoliter fassen, wird ein ständiges Lager von über 20 000 Hektoliter Bier unterhalten. Die Kälteerzeugung geschieht in den Lager- und Gäräumen auf künstlichem Wege, während das notwendige Natureis ein 9000 Quadratmeter großer Teich auf dem 70 preußische Morgen großen Brauereigrundstück liefert.

Gebrant werden in Englisch Brunnen:

1. Erstes Elbinger Pilsener,
2. Elbinger Porter,
3. Elbinger Export-Bier,
4. Elbinger Hell,

5. Edelcaramel,
6. Malzbier,
7. Weißbier,  
Bockbier (Winterbier).

Namentlich gewinnen die beiden zuerst genannten Biere immer mehr Freunde; sie bieten einen vollkommenen Ersatz für echtes Pilsener Bier und Englisch Porter und werden ärztlich empfohlen.

In dem Betrieb werden jährlich etwa 40 000 Zentner Braugerste und etwa 500 Zentner Hopfen verarbeitet. Der Hopfen wird aus Bayern und Böhmen bezogen. Trotz des eigenen Eisenbahnanschlusses und der Automobilisierung des Stadt- und Ueberlandversandes besitzt die Brauerei noch einige dreißig Pferde. Die Firma arbeitet mit einem Aktienkapital von 1 080 000 RM. Sie beschäftigt über 200 Angestellte und Arbeiter. Dem Betriebe stehen zurzeit Generaldirektor Johannes Adischkewitz, Direktor Ferdinand Herzfeldt und Betriebsdirektor Alexander Müller vor. Ersterer ist schon seit 1897 in Englisch Brunnen tätig.

---

---

# Zeit

die

# Westpreussische Zeitung

---

---



## Auskunftsstellen

### Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

**Einlösung von Hinterlegungsscheinen des Seedienstes Ostpreußen und der Deutschen Verkehrs-Kreditbank a. S. im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochentags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.**

**Einlösung von Registermarkschecks an Sonnabend-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing. Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz, Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

### Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9,30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898

Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432

Haertel & Co., Neufferer Mühlendamm 95 — Telefon 3696

P. H. Müller, Althistor. Weinstube im „Königshaus“, Alter Markt 14 — Telefon 3627

A. Wolff Nachf., Friedrich-Wilhelm-Platz 17, Telefon 3845

Altes Kramerzunftshaus, Altdeutsche Gaststätte, Wilhelmstraße 29, Telefon 3054

# Christliches Hospiz

Neustädt. Schmiedestraße 15/16

Telefon Nr. 3674

Neuzeitliche Uebernachtungsstätte

47 Betten / Sehr gute Küche / Fließendes Wasser

Zentralheizung / Auto-Auffahrt



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

**KRUPP - BMW - HANSA**

Generalvertr. für Ost- u. West-  
preußen der Fried. Krupp AG.,  
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Personen- u. Lastwagen  
ab Lager lieferbar

Lastwagen - Kommunalfahrzeuge

**Auto-Groß-Reparaturwerk**

Zylinderschleiferei - Kühlerbau - Schrotmühlenbau

## Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte - Meißner  
Glas - Temde Holzbeleuch-  
tungskörper - Radio

**Elbing** Wasserstraße 26

## Hotel Rabchen

**Elbing**

Johannisstr., Ecke Georgend.  
Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt  
Wasser, sowie Reichs-  
telefonanschluß in jedem  
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete  
Auto - Einzel - Boxen

# Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

## Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel,  
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach  
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische  
Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien  
und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329.  
Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte  
Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von  
H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom  
Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbestattung:  
Zeit: Von 8<sup>00</sup> Uhr morgens bis 6<sup>00</sup> abends zu Beginn einer  
jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11<sup>1/4</sup> Uhr.  
Preis: Für Turmbestattung RM 0,50 pro Person; bei Gesell-  
schaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere  
RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20.  
Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro  
Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böntig,  
Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanei  
pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

## Zahnschule

(Akademischule, erbaut 1928/29), Zahnstr. 6, Fernruf 3697.  
Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit:  
Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach  
vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen  
nach Vereinbarung.

## Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Horst-Besselstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der  
alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert,  
im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom  
Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert.  
Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim  
Küster, Horst-Besselstr. 29, werktätlich vom April bis Sep-  
tember von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags  
vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

## Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balt-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Eingang des Polizeipräsidiums mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarhiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balt-Ufer) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriehafen) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Ramelhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindele und Carl-Pudor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

### 2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balt-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grünanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Pudor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randsiedlungen) — Damaschkestraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausenwischstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Koch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damaschkestraße — über die Königsberger- in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad- und Aufmarschgelände „Erich-Koch-Platz“) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwald Vogelsang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnsschule) — Bergstraße — Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Marienburg—Tiegenhof

|      |       |       |       |       |               |    |      |      |       |       |       |
|------|-------|-------|-------|-------|---------------|----|------|------|-------|-------|-------|
| 8.20 | 13.08 | 16.10 | 20.09 | 22.40 | ab Marienburg | an | 7.35 | 9.00 | 13.35 | 16.48 | 20.35 |
| 9.00 | 13.40 | 16.40 | 20.35 | 22.53 | ab Simonsdorf | ab | 7.17 | 8.46 | 13.21 | 16.34 | 20.21 |
| 9.52 | 14.32 | 17.32 | 21.30 | —     | an Tiegenhof  | ab | 6.05 | 6.40 | 12.15 | 15.25 | 19.12 |

## Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

|       |       |                   |       |                      |                |    |      |      |       |       |        |
|-------|-------|-------------------|-------|----------------------|----------------|----|------|------|-------|-------|--------|
| 6.14  | 8.20  | 9.48              | 15.06 | 20.18                | ab Elbing      | an | 6.55 | 8.37 | 10.57 | 16.06 | 21.36  |
| 6.56  | 9.00  | 10.40             | 15.45 | 21.14                | ab Schlobitten | an | 6.17 | 7.58 | 10.08 | 15.14 | 21.01  |
| 7.50  | 10.00 | 12.19             | 16.38 | 22.16                | ab Wormditt    | ab | 5.32 | 7.10 | 9.21  | 14.30 | 20.18* |
| 9.35  | 11.48 | 14.16             | 18.27 | nur bis<br>Hellsberg | ab Bischof     | ab | —    | —    | —     | 12.30 | 17.00  |
| 10.20 | 12.43 | nur bis<br>Röffel | 19.11 | Hellsberg            | an Rastenburg  | ab | —    | —    | —     | 11.29 | 16.04  |

\* = umsteigen in Hellsberg

### Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche  
Fremdenzimmer mit  
Zentralheizung · Bad  
im Hause · Gute Küche

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20  
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

### Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
Radioapparate  
Lautsprecher - Zubehör  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz-u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

### 'Zur Wartburg'

Gute und reichhaltige  
Mittag- und Abendkarte  
Täglich Aal in Gelee, delikate  
Rinderfleck stets fertig  
Ältestes Spezialhaus am Platze  
Wasserstr. 37 Tel. 2316  
Elektrische Kühlanlagen  
für Speisen u. Getränke

### Central=Hotel

Elbing

Adolf=Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898

### Zum Pilsner

Johannisstr. 18, Telefon 2932  
Haltestelle der Straßenbahn vom  
Bahnhof

**Erstklassiges gepflegtes  
Bier- und Speiselokal**

Spezialität: Pilsener Mittagstisch

Inh. Ernst Decker

## Elbing — Schildenboden — Marienwalde — Mrobrungen — Mlenstein

|      |       |       |       |       |       |       |      |    |               |    |      |      |       |       |       |       |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|----|---------------|----|------|------|-------|-------|-------|-------|
| 6.00 | 8.20  | 10.32 | 13.50 | 15.10 | 18.30 | 22.42 | km   | ab | Elbing        | an | 6.24 | 8.37 | 11.04 | 14.26 | 17.38 | 22.57 |
| 6.14 | 8.31  | 10.46 | 14.04 | 15.28 | 18.43 | 22.57 | 12,5 | an | Schildenboden | ab | 6.11 | 8.23 | 10.49 | 14.12 | 17.26 | 22.42 |
| 6.42 | 8.44  | 10.50 | 14.19 | 16.00 | 18.44 | 23.00 | —    | ab | Schildenboden | an | 6.09 | 8.19 | 10.48 | 14.07 | 17.24 | 22.39 |
| 6.55 | 8.56  | 11.02 | 14.33 | 16.13 | 18.56 | 23.13 | 21,4 | ab | Fr. Solland   | ab | 5.58 | 8.06 | 10.37 | 13.55 | 17.13 | 22.28 |
| 7.22 | 9.22  | 11.29 | 15.00 | 16.39 | 19.23 | 23.40 | 39,4 | an | Marienwalde   | ab | 5.31 | 7.38 | 10.10 | 13.29 | 16.46 | 22.00 |
| 7.32 | 10.42 | 14.21 | →     | 16.42 | 19.25 | 23.42 | —    | ab | Marienwalde   | an | 5.29 | 7.27 | 10.09 | 13.23 | 15.28 | 21.54 |
| 7.48 | 10.58 | 14.40 | —     | 17.03 | 19.41 | 24.00 | 52,3 | ab | Mrobrungen    | ab | 5.13 | 7.10 | 9.53  | 13.07 | 15.10 | 21.37 |
| an   | 11.59 | 15.46 | —     | 18.03 | an    | an    | 97,6 | an | Mlenstein     | ab | —    | 6.02 | 8.35  | 12.03 | 13.50 | 20.30 |

in Mrobrungen umfäßen.

## Elbing — Mriemwalde — Mrienburg — Mriemmerber

|      |       |       |       |       |       |       |       |       |    |             |    |      |      |       |       |       |       |
|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|----|-------------|----|------|------|-------|-------|-------|-------|
| —    | 7.06  | 9.34  | —     | 13.00 | 17.04 | 19.56 | 21.48 | km    | ab | Elbing      | an | 7.29 | 8.42 | 14.42 | 16.51 | 21.37 | 23.29 |
| —    | 7.52  | 10.19 | —     | 13.47 | 17.51 | 20.43 | 22.31 | 34,2  | an | Mriemwalde  | ab | 6.38 | 7.57 | 13.56 | 16.05 | 20.54 | 22.45 |
| 6.08 | 7.57  | —     | —     | 16.10 | —     | —     | 22.33 | —     | ab | Mriemwalde  | an | —    | 7.41 | 13.38 | 15.52 | 20.44 | —     |
| 6.54 | 8.39  | —     | —     | 17.00 | —     | —     | 23.22 | 32,0  | an | Mrienburg   | ab | —    | 6.58 | 12.52 | 15.00 | 20.00 | —     |
| 7.07 | 8.46  | —     | 11.50 | 14.32 | 18.00 | —     | 21.03 | 0.10  | ab | Mrienburg   | an | —    | 6.54 | 12.47 | 14.05 | 19.55 | 23.12 |
| 7.35 | 9.21  | —     | 12.18 | 15.00 | 18.30 | —     | 21.34 | 0.39  | an | Mriemmerber | ab | —    | 6.24 | 12.20 | 13.33 | 19.26 | 22.44 |
| —    | 8.02  | 10.24 | —     | 13.52 | 17.53 | 20.55 | —     | —     | ab | Mriemwalde  | an | 6.32 | 7.52 | 13.46 | 15.56 | 20.45 | —     |
| —    | 8.45  | 11.02 | —     | 14.32 | 18.33 | 21.36 | —     | 64,5  | ab | Mriemwalde  | ab | 5.51 | 7.12 | 13.04 | 15.09 | 20.03 | —     |
| —    | 9.03  | 11.19 | —     | 14.49 | 18.50 | 21.53 | —     | 75,9  | an | Mrienburg   | ab | 5.35 | 6.54 | 12.48 | 14.52 | 19.47 | —     |
| 7.20 | —     | —     | —     | 14.54 | 19.43 | —     | —     | —     | ab | Mrienburg   | an | —    | 6.49 | —     | 14.02 | 18.54 | 22.55 |
| 8.24 | 12.23 | —     | —     | 15.55 | 20.45 | —     | —     | 116,7 | an | Mrienburg   | ab | —    | 5.50 | —     | 13.00 | 17.52 | 21.58 |

**Marienburg—Einjhm—Marienwerder**

km

|      |      |      |       |       |       |       |       |       |      |    |          |    |      |      |      |       |       |       |       |       |
|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|----|----------|----|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 0.42 | 6.19 | 8.03 | 9.55  | 13.05 | 13.53 | 16.00 | 19.41 | 22.20 | 0.0  | ab | Mariemb. | an | 5.55 | 7.31 | 9.10 | 11.47 | 14.18 | 18.49 | 21.06 | 0.22  |
| 1.07 | 6.40 | 8.22 | 10.16 | 13.24 | 14.20 | 16.21 | 20.02 | 22.41 | 13.8 | —  | Einjhm   | —  | 5.37 | 7.13 | 8.52 | 11.29 | 13.57 | 18.30 | 20.48 | 0.01  |
| 1.46 | 7.15 | 8.53 | 10.45 | 13.58 | 14.51 | 16.51 | 20.32 | 23.10 | 38.5 | an | Mariemb. | ab | 5.10 | 6.36 | 8.18 | 11.00 | 13.28 | 17.58 | 20.10 | 23.25 |

W = nur Wochentags  
S = nur Sonntags

**Marienburg—St. Euplan**

|       |      |      |       |       |       |       |       |       |       |             |                |      |      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------------|----------------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| D 227 | 6.11 | 7.55 | 12.40 | 13.45 | 15.50 | 17.08 | 19.54 | 20.16 | 23.25 | ab          | Marienburg     | an   | 7.43 | 9.12  | 12.02 | 12.20 | 14.53 | 16.43 | 18.44 | 21.29 | 0.05  | D 208 |
| 5.34  | 7.05 | 8.42 | 13.28 | 14.31 | 16.27 | 17.50 | 20.32 | 21.04 | 0.11  | Stiefenburg | —              | 7.03 | 8.42 | 11.19 | 11.46 | 14.14 | 16.09 | 18.02 | 20.50 | 23.27 | 0.44  |       |
| 5.20  | 7.17 | 8.52 | 13.38 | 14.41 | —     | 17.59 | —     | 21.16 | 0.20  | St. Euplan  | Stadt          | 6.43 | 8.31 | 11.06 | —     | 14.00 | —     | 17.47 | 20.36 | 23.14 | —     |       |
| 5.31  | —    | —    | —     | 15.04 | —     | 18.23 | —     | 21.41 | 0.43  | an          | St. Euplan Bf. | ab   | 6.20 | —     | 10.40 | —     | 13.36 | —     | 17.24 | 20.11 | 22.51 | —     |
| 5.59  | 7.40 | 9.15 | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —           | —              | —    | —    | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     | —     |
| 6.05  | 7.44 | 9.19 | —     | 15.08 | 16.57 | 18.26 | 21.02 | 21.45 | 0.47  | an          | St. Euplan Bf. | ab   | 6.16 | 8.11  | 10.35 | 11.14 | 13.32 | 15.37 | 17.20 | 20.07 | 22.47 | 23.33 |

**Marienburg—Malbenten—Allenstein**

|      |      |       |       |       |       |       |       |       |            |    |            |    |      |      |      |       |       |       |       |       |
|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------|----|------------|----|------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| —    | 7.00 | 9.38  | 12.54 | 15.10 | —     | 20.05 | 23.25 | —     | km         | ab | Marienburg | an | 7.37 | 8.57 | —    | 14.45 | 17.19 | 21.44 | 23.21 |       |
| —    | 7.07 | 8.05  | 10.22 | 13.55 | 16.10 | 20.57 | 0.13  | —     | von Elbing | —  | Malsbabe   | —  | 6.39 | 8.06 | —    | 13.54 | 16.14 | 20.56 | 22.33 |       |
| —    | 7.32 | 8.30  | 10.42 | 14.21 | 16.42 | 19.25 | 21.20 | 23.42 | —          | an | Malbenten  | —  | 5.31 | 6.13 | 7.30 | 10.10 | 13.25 | 15.34 | 20.23 | 21.58 |
| 6.14 | 7.48 | 8.56  | 10.58 | 14.40 | 17.03 | 19.41 | 21.44 | 24.00 | 68.4       | an | Mohrungen  | —  | 5.13 | 7.10 | 9.53 | 13.07 | 15.10 | 20.02 | 21.37 |       |
| 7.23 | an   | 10.02 | 11.59 | 15.46 | 18.03 | 22.48 | —     | —     | 113.7      | an | Allenstein | ab | —    | 6.02 | 8.35 | 12.03 | 13.50 | 18.50 | 20.30 |       |

**Stenbahn-Fahrtreise.** Der Einzelpreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 8.7, in der 2. Kl. 5.8, in der 3. Kl. 4.0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuläufe erhoben.

<sup>b2.10</sup>  
-1.11.





# Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>55</sup> 14<sup>53</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>

**Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum**  
 Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50, 12.00, 13.20, 17.00

Gültig bis 10. Oktober 1938.

## Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

### Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit

| km   | Stationen                           |    | W    |          | S                      |       | W     |       | S     |       | W     |       | S     |       |
|------|-------------------------------------|----|------|----------|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|      | ab                                  | an | 7.10 | 9.10     | 13.20                  | 13.20 | 16.00 | 13.20 | 16.00 | 19.15 | 13.20 | 16.00 | 19.15 | 21.30 |
| 0,0  | Elbing (Carlsonplatz)               | ab | 7.10 | 9.10     | 13.20                  | 13.20 | 16.00 | 13.20 | 16.00 | 19.15 | 13.20 | 16.00 | 19.15 | 21.30 |
| 12,5 | Trunz                               | an | 7.37 | 9.37     | 13.47                  | 13.47 | 16.27 | 13.47 | 16.27 | 19.42 | 13.47 | 16.27 | 19.42 | 21.57 |
| 20,5 | Neukirch-Höhe                       | an | 7.54 | 9.54     | 14.04                  | 14.04 | 16.44 | 14.04 | 16.44 | 19.59 | 14.04 | 16.44 | 19.59 | 22.15 |
| 20,5 | Neukirch-Höhe                       | ab | 7.55 | 9.55     | —                      | 14.05 | 16.45 | —     | 14.05 | —     | 20.00 | —     | 20.00 | —     |
| 28,0 | Solkemit                            | an | 8.10 | 10.10    | —                      | 14.20 | 17.00 | —     | 14.20 | —     | 20.15 | —     | 20.15 | —     |
|      | Anschluß an die Haffuferbahn †, den |    | ††   | †† 11.15 | Autobus †† in Solkemit |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|      |                                     |    | 8.40 | † 11.00  | †                      | 14.23 |       |       |       |       |       |       |       |       |

### Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing

| km   | Stationen                         |    | W                        |                    | S     |       | W     |       | S     |       | W     |       | S     |  |
|------|-----------------------------------|----|--------------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|
|      | ab                                | an | —                        | —                  | 9.00  | 11.00 | —     | 9.00  | 11.00 | 17.40 | 17.10 | 17.40 | 20.20 |  |
| 0,0  | Solkemit Markt                    | ab | —                        | —                  | 9.00  | 11.00 | —     | 9.00  | 11.00 | 17.40 | 17.10 | 17.40 | 20.20 |  |
| 7,5  | Neukirch-Höhe                     | an | —                        | —                  | 9.14  | 11.14 | —     | 9.14  | 11.14 | 17.54 | 17.24 | 17.54 | 20.34 |  |
| 7,5  | Neukirch-Höhe                     | ab | 6.00                     | 7.30               | 9.15  | 11.15 | 14.15 | 9.15  | 11.15 | 18.00 | 17.25 | 18.00 | 20.35 |  |
| 15,5 | Trunz                             | an | 6.20                     | 7.50               | 9.35  | 11.35 | 14.35 | 9.35  | 11.35 | 18.20 | 17.40 | 18.20 | 20.50 |  |
| 28,0 | Elbing (Carlsonplatz)             | an | 6.50                     | 8.15               | 10.00 | 12.00 | 15.00 | 10.00 | 12.00 | 18.45 | 18.10 | 18.45 | 21.20 |  |
|      | W-Worktag, S-Sonn- u. Feiertag, † |    | Haffuferbahnanschluß, †† | Autobusananschluß. |       |       |       |       |       |       |       |       |       |  |

### Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

# Wisumfreier Autobusverkehr Elbing-Danzig-Zoppot

## Postkraftwagenverkehr

### Elbing-Danzig

|                   |      |       |       |
|-------------------|------|-------|-------|
| ab Elbing Postamt | 6.10 | 12.15 | 19.10 |
| an Danzig Bahnhof | 9.12 | 15.22 | 22.27 |
| ab Danzig Bahnhof | 6.15 | 12.15 | 19.20 |
| an Elbing Postamt | 9.09 | 15.17 | 22.14 |

Fahrpreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rück-fahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM 4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

## Schnellkraftpostverkehr

### Elbing-Danzig-Zoppot

|      |       |                      |    |       |       |
|------|-------|----------------------|----|-------|-------|
| 7.00 | 20.00 | ab Elbing, Postamt   | an | 12.25 | 1.25  |
| 8.00 | 21.00 | an Tiegenhof         | an | 11.25 | 0.25  |
| 9.05 | 22.05 | an Danzig, Bahnhof   | an | 10.20 | 23.20 |
| 9.20 | 22.20 | an Danzig, Langfuhr  | an | 10.10 | 23.10 |
| 9.25 | 22.25 | an Oliva, Bahnstraße | an | 10.00 | 23.00 |
| 9.35 | 22.35 | an Zoppot, Kurhaus   | ab | 9.50  | 22.50 |

# Kraftwagenverkehr Elbing-Dörbeck-Lenzen-Zolkemit

| Zollkemit             | Elbing | Dörbeck | Lenzen | Zolkemit |
|-----------------------|--------|---------|--------|----------|
| Zolkemit Bahnhof ab   | 14.20  | 14.15   | 14.05  | 13.50    |
| Zolkemit Markt        | 14.15  | 14.05   | 13.55  | 13.40    |
| Lenzen X              | 14.05  | 13.55   | 13.50  | 13.35    |
| Reinmannsfelde        | 13.50  | 13.40   | 13.30  | 13.20    |
| Dörbeck X             | 13.40  | 13.30   | 13.20  | 13.10    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 13.30  | 13.20   | 13.10  | 13.00    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 13.15  | 13.05   | 12.55  | 12.45    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 13.00  | 12.50   | 12.40  | 12.30    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 12.55  | 12.45   | 12.35  | 12.25    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 12.40  | 12.30   | 12.20  | 12.10    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 12.30  | 12.20   | 12.10  | 12.00    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 12.15  | 12.05   | 11.55  | 11.45    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 12.05  | 11.55   | 11.45  | 11.35    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 11.50  | 11.40   | 11.30  | 11.20    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 11.40  | 11.30   | 11.20  | 11.10    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 11.30  | 11.20   | 11.10  | 11.00    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 11.15  | 11.05   | 10.55  | 10.45    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 11.05  | 10.55   | 10.45  | 10.35    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 10.50  | 10.40   | 10.30  | 10.20    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 10.40  | 10.30   | 10.20  | 10.10    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 10.30  | 10.20   | 10.10  | 10.00    |
| Elbing Daffnerbhf. an | 10.15  | 10.05   | 9.55   | 9.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 10.05  | 9.55    | 9.45   | 9.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 9.50   | 9.40    | 9.30   | 9.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 9.40   | 9.30    | 9.20   | 9.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 9.30   | 9.20    | 9.10   | 9.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 9.15   | 9.05    | 8.55   | 8.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 9.05   | 8.55    | 8.45   | 8.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 8.50   | 8.40    | 8.30   | 8.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 8.40   | 8.30    | 8.20   | 8.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 8.30   | 8.20    | 8.10   | 8.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 8.15   | 8.05    | 7.55   | 7.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 8.05   | 7.55    | 7.45   | 7.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 7.50   | 7.40    | 7.30   | 7.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 7.40   | 7.30    | 7.20   | 7.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 7.30   | 7.20    | 7.10   | 7.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 7.15   | 7.05    | 6.55   | 6.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 7.05   | 6.55    | 6.45   | 6.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 6.50   | 6.40    | 6.30   | 6.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 6.40   | 6.30    | 6.20   | 6.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 6.30   | 6.20    | 6.10   | 6.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 6.15   | 6.05    | 5.55   | 5.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 6.05   | 5.55    | 5.45   | 5.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 5.50   | 5.40    | 5.30   | 5.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 5.40   | 5.30    | 5.20   | 5.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 5.30   | 5.20    | 5.10   | 5.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 5.15   | 5.05    | 4.55   | 4.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 5.05   | 4.55    | 4.45   | 4.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 4.50   | 4.40    | 4.30   | 4.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 4.40   | 4.30    | 4.20   | 4.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 4.30   | 4.20    | 4.10   | 4.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 4.15   | 4.05    | 3.55   | 3.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 4.05   | 3.55    | 3.45   | 3.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 3.50   | 3.40    | 3.30   | 3.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 3.40   | 3.30    | 3.20   | 3.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 3.30   | 3.20    | 3.10   | 3.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 3.15   | 3.05    | 2.55   | 2.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 3.05   | 2.55    | 2.45   | 2.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 2.50   | 2.40    | 2.30   | 2.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 2.40   | 2.30    | 2.20   | 2.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 2.30   | 2.20    | 2.10   | 2.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 2.15   | 2.05    | 1.55   | 1.45     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 2.05   | 1.55    | 1.45   | 1.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 1.50   | 1.40    | 1.30   | 1.20     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 1.40   | 1.30    | 1.20   | 1.10     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 1.30   | 1.20    | 1.10   | 1.00     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 1.15   | 1.05    | 0.95   | 0.85     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 1.05   | 0.95    | 0.85   | 0.75     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 0.90   | 0.80    | 0.70   | 0.60     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 0.80   | 0.70    | 0.60   | 0.50     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 0.65   | 0.55    | 0.45   | 0.35     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 0.55   | 0.45    | 0.35   | 0.25     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 0.45   | 0.35    | 0.25   | 0.15     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 0.35   | 0.25    | 0.15   | 0.05     |
| Elbing Daffnerbhf. an | 0.25   | 0.15    | 0.05   | 0.00     |

== Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpalette eine Zeit angegeben ist. † = D. U. B.-Anschluss nach Elbing. †† = D. U. B.-Anschluss von Elbing

# Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Sternendank  
Kroßhau

Wilhelmstraße 37  
Telefon 2520

Haertel & Co

Weinstuben

Mühlendamm 95  
Telefon Nr. 3696



Historische Weinstuben  
P. H. MÜLLER  
im Königshaus

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche  
FERNRUF 3627

Kopenhagen  
Konditorei & Café

Adolf-Hitler-Straße 49  
Telefon 3151

Hotel Raich

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

# Elbing

**Groß-Gaststätte** „Zum Stadtgarten“ gegenüb. d. Post mit d. herrl. Stadtpark

## **Cafés und Konditoreien**

Guttemplerhaus, Alkoholf. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596

Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

## **Unterkunft:** 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49 Tel. 3574 2.50-3.00 5.00-6.00

Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Einzelzimmer von 2.15 RM.  
aufwärts, Doppelzimmer von 4.30 RM. aufwärts

## 2. Innenstadt

Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße Tel. 3898 Einzelbett Doppelbett  
3.00-3.50 6.00-7.00

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31 „ 2152 2.50-3.00 5.00-6.00

Königl. Hof, Friedr.=Wilh.=Platz 19 „ 2039 2.50-4.00 5.50-7.00

Hotel Rabchen, Johannsstraße 13, Tel. 3591 2.50-3.00 5.00-6.00

Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26 „ 2070 2.00-2.50 5.00

Fremdenheim Kasse, Wilhelmstr. 37 „ 2520 2.00 4.00

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
Junkerstraße 61 „ 2677 1.85 3.70

Brauer's Gaststätten, Junkerstr. 24/25 „ 3309 2.00 3.50

Zum Münzmeister, Heil.=Geiststr. 26 „ 2233 2.50 5.00

Haus des Handwerks, Spieringstr. 10 „ 2089 2.50 5.00

Christl. Hospiz, Neuf. Schmiedestr. 15/16 „ 3674 2.00 4.00

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorstr. 31, Tel. 325

Begründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückelosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhäue (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzhof mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstammungdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.

# Ihre besten Vertreter sind Ihre Drucksachen



*Von der persönlichen Besuchskarte bis zum  
geschmackvollen Geschäftsbriefbogen –  
alles soll für Sie und Ihre Firma sprechen.  
Natürlich muß alles gedruckt sein von der*

## Westpreussischen Zeitung

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Hospiz, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge „Heinrich von Plauen“, Schönstraße.

Gegründet  
1233

## Marienwerder

Einwohner  
20 000

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Danstker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquenschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselntiederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danstker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreussischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weissenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldelch mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselntiederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Hospiz, Kachelshof und Rehshof (geeignet für Waldwanderungen).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
14 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge  
**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Gegründet  
1277

## Riesenburg

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm, Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Bahnhofshotel, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

## Stuhm

Einwohner  
6600

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm, Fernruf Stuhm 194.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Lauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehlf, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlich Hof, Zentralthotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# BÜSSING NAG

## Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen  $1\frac{1}{2}$  bis 8 t  
Omnibusse 15—80 Pers.

## Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



## F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*

## Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1938 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland sowie nach Österreich, Italien u. Luxemburg** an  
Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

### Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr

**RM 1.00 0.80 0.60**

Reichhaltige Tages- u. Abendkarte · Gepflegte Getränke

### Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstraße 8  
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

### Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet  
sind köstlich und preiswert

**Georg Rockel**  
Kaffee-Groß-Rösterei  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

*Verlangen Sie in  
allen Lokalen die  
„Westpreußische  
Zeitung“*

### Haus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfiehlt seine renovierten  
Gasträume zum angenehmen  
Aufenthalt, ebenso seine  
neu eingerichteten Fremden-  
zimmer · Erstklassige Küche

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Helle

Geäründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf